

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 4

Artikel: Klageseele
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469967>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Klageeseelen

Ist's nicht besser, frisch zu ackern,
Nutzend alten Abgangs Dung,
Als zu klagen und zu gackern?
Das lähmt nur des Armes Schwung.

Wer nach Milch verlangt der Kühe
Und begehrt des Huhnes Ei,
Macht ans Werk sich in der Frühe
Bei des Hahnes erstem Schrei.

Ihn beschäftigt nicht die Frage,
Die umsonst das Hirn bewegt,
Warum 's Huhn ein Ei am Tage
Und zuweilen gar nichts legt.

Koks

Sonntagszeichner

Schon wieder ein neuer Wein

«Was darf i dem Herr Nationalrat
bringe?»
«Es Kompromiss-Zweierli, Fräulein.»
«? ? ? ? ?»
«Ei Hälfti 'Rote' und die ander
'Wysse'.»

Kast



«Aber Sie guete Ma — därewäg chan
ich Sie nöd rasieren, wänn Sie schlofed!»
«Dänn tüend Sie halt — hup — Hoor-
schnyde!»

Gespräch unter 4 Augen

«Warum schickt Mussolini nicht
Balbo als Kommandanten nach Abes-
sinien?»

«Das ist doch klar, Balbo hat schon
einen Bart.»

aba

Berechtigte Beschwerde

Mussolini hat beim Völkerbund
energischen Protest dagegen einge-
legt, dass die Abessinier die gefan-
genen Italiener in den Rotkreuzsta-
tionen unterbringen. (Fertig!)

Der Witz ist fertig. Wer nicht nachsteigt,
eventuell bei Feuerwache grosse Leiter
pumpen.

Null-Null

Aus dem Programm der Nationalsozialisten

Die Kommunisten hätten wir erledicht!
Die Sozialisten hätten wir erledicht!
Das Zentrum hätten wir erledicht!
Den Stahlhelm hätten wir erledicht!
Die Juden haben wir och erledicht!

Jetzt kommen wir selber dran! R. III.

Freunde der Nacktkultur!

Unsere Bewegung macht gewaltige
Fortschritte!

Erst gestern ist wieder einer direkt vom
Steuerbureau weg in unsere Bewegung ein-
getreten.

José

Zur Radio-Installation im Bundeshaus

Der Bundesrat fordert:
Weniger Lautsprecher!
mehr Kopfhörer!

was vili Radiogägner törfiti bekehre!

Canari

Erfreuliches von der S.B.B.

Fahre S.B.B. mit Billett Winterthur-
Wallisellen und frage den Konduk-
teur, ob ich in W. Zeit habe, um
schnell ein Billett Oerlikon retour zu
lösen. Antwort «Blibezi nu sitze, i
holenes scho!»

Einem ledigen 20jährigen Nichtfräulein
passiert!

hw.

**Bündner Stube
Zürich Ia**

Bahnhofstr./Ecke Peterstr.



Kirsch-Dettling

Kein Kirsch wird Sie besser befriedigen
ARNOLD DETTLING, BRUNNEN



**WHITE HORSE
WHISKY**

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau